

Brev till Selma Lagerlöf från Valborg Olander - 85

Olander, Valborg,

HS L 1:1



National Library
of Sweden

31. 12. 36.

Hochverehrte, gnädige Frau.

Ich danke Ihnen von Herzen dafür, dass Sie so lieb waren, mir zu antworten. Ich habe mich lange mit Ihrer Antwort beschäftigt. Und gerade in diesen letzten Wochen, wo ich die Lebensbeschreibung von Lavater und ... las, standen mir Ihre Worte mit der klaren Überzeugung von der Prüfung Gottes von der Seele, da ... der Grundton der betr. Bücher ist.

Und da kam mir plötzlich der Gedanke, Sie darum zu bitten, was doch auch eine Beschreibung Ihres Lebens zu schenken. Ich glaube, dass Gottes Segen von dieser Arbeit ausgehen würde, da Sie doch von Erlebnissen zu berichten haben, die viele in ihrem Glauben stärken würden (eine Fortsetzung von Märbacka).

Fassen Sie meine Bitte nicht als Unbescheidenheit. Ich glaube, dass es bei uns nur wenig Menschen gibt, die so in Ihren Werken aufgehen und leben wie ich. Und da ich aus Erfahrung weiß, dass eine wahre Lebensbeschreibung in ihrer Wirkung auf die Seele immer auch ... Kunstwerk übertrifft, so glaube ich, dass Sie mit einer Autobiographie eins der Bücher schaffen würden, die gleichsam ein Engel Gottes ~~aus~~^{durch} diese Welt ziehen.

Zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen, sehr verehrte gnädige Frau, Gottes reichen Segen.

Ihre in Dankbarkeit ergebene

Ilse ... Buchholz, geb. ... ?

Hind!

Så här står det i min anteckningsbok:

Buchholz, Hse, Frau doktör, Gera, Weiskerplatz 7,
fick 20 Juli veta, att Selma Lagerlöf trodde på ingripande
av försynen i viktiga tilldragelser.

Kan man inte stylla på sjukdom och ålder senast
hänvisa på fortsättningar av "Härbacka" ?